

 später lesen

19. Mai 2015 | 00.00 Uhr

Rhein-Kreis Neuss

Ideen zum Wandel im Kohlenrevier

Rhein-Kreis Neuss. Das Rheinische Revier sucht Projekte für die Zeit nach der Braunkohle.

Google Lernvideos

Alles rund um die Themen Online Export & Marketing - Hier ansehen.

Die Gesellschafter der NRW-Landesinitiative "IRR - Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH" fordern die Bereitstellung ausreichender Mittel, um den wirtschafts-, struktur- und arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen der Energiewende im Rheinischen Braunkohlenrevier angemessen begegnen zu können. "Mit der IRR GmbH hat das Rheinische Revier ein Instrument, um den Strukturwandel vorausschauend zu unterstützen", stellt Michael Kreuzberg, Landrat des Rhein-Erft-Kreises und Vorsitzender der IRR-Gesellschafterversammlung, fest. "Allerdings hängt die Schlagkraft und Nachhaltigkeit der IRR GmbH davon ab, welche finanziellen Mittel die Region bekommt." Zur IRR gehören neben dem Rhein-Kreis Neuss die StädteRegion Aachen, die Kreise Düren, Euskirchen, Heinsberg und der Rhein-Erft-Kreis.

Viele Arbeitsplätze hängen von der Energieerzeugung und deren Verbrauch in energieintensiven Unternehmen ab. "Vor dem Hintergrund der Energiewende droht dem Rheinischen Revier ein Strukturbruch. Unsere Region muss deshalb im besonderen Maße von Land und Bund unterstützt werden", fordert der Heinsberger Landtagsabgeordnete Gerd Hachen (CDU). Hachen sitzt der Revierkonferenz vor, in der Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Hochschulen die Zukunft des Rheinischen Reviers mitgestalten. Dazu hat die IRR GmbH nun einen Ideenwettbewerb gestartet, mit dem innovative Ideen für den Wandel im Revier gefunden werden sollen. "Mit dem Ideenwettbewerb sollen die wirksamsten Projekte ausgesucht werden, um die Chancen des Strukturwandels konkret zu machen", so Hachen weiter.

Beiträge können bis zum 28. August eingereicht werden. Es sind viele Themen denkbar, zum Beispiel in den Bereichen Energie, Klimaschutz, Entwicklung von Gewerbeflächen, Städtebau oder Landschafts- und Dorfentwicklung. Die eingereichten Projekte und Ideen müssen bestimmte Kriterien einhalten. Zum Beispiel müssen sie ein regional bedeutsames Zukunftsthema behandeln und innovativ, übertragbar, nachhaltig und strukturwirksam sein. Ein Expertenbeirat wird die

Projekte bewerten, die Gesellschafterversammlung der IRR GmbH wird diese danach beurteilen und dem Land Nordrhein-Westfalen zur Förderung vorschlagen. Mitmachen können Bürger, Vereine, öffentliche Träger, Hochschulen, Forschungsinstitute und Unternehmen. Weitere Informationen zum Ideenwettbewerb gibt es unter: www.rheinisches-revier.de

Quelle: NGZ

KFZ Wert berechnen

Wieviel ist mein Auto Wert? Schnell & seriös bewerten lassen!

o o

①



Hier kostenloses Hörbuch downloaden

Jetzt 30 Tage Audible testen.



Küchen-Planung in 2 Min.

Vergleiche kostenlos Anbieter & finde Deine Traum-Küche!



Auf was hast du Lust?

Das Programm für jeden Geschmack. Jetzt ohne Anmeldegebühr abnehmen!

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/neuss/ideen-zum-wandel-im-kohlenrevier-aid-1.5100210>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.